

## Objektbeschreibung

Material: Stahl-Profil, Beton, Edelstahl  
 Format: Länge 1,70 m, Breite 0,20 m, Tiefe 0,20 m  
 Technik: Gegossen, gesägt, geschweißt  
 Installation: In Gruppen, an unterschiedlichen Stellen des Innenhofes

## GeMannschaft

Die reduzierte Formensprache einer Figurengruppe symbolisiert jeweils Menschengestalten. Durch die Form- und Materialgestaltung werden zwei Interpretationsebenen geschaffen. Eine Ebene stellt die Betonsäule, stellvertretend für das Körperhafte des Menschen dar und die andere Ebene, die U-Stahlprofile, symbolisiert das Geistige des Menschen.

Beide Ebenen werden durch die formschlüssige Edelstahlblecheinlage optisch miteinander verbunden, so dass zwischen beiden Elementen ein Ausdruck von Synergie entsteht.

Die Skulpturengruppen stehen, bedingt durch ihre Standorte, in einer Art Kommunikation mit der Topografie der Freianlage. Das Farbkonzept der Betonstelen ist die Basis ihrer Integration in die Umgebung und stellt durch die Tageslichtbeeinflussung ein Wechselspiel zwischen Harmonie und Standortbetonung und zwischen Vordergrund- und Hintergrundgestaltung dar.

Die Historie und die Gegenwart des Wulffhofes zeigen, dass seine Bewirtschaftung und Organisation immer in Teamarbeit umgesetzt worden ist, bzw. wird.

In der Vergangenheit wurde die Betriebsamkeit durch die Einsatzbereitschaft und Wechselwirkung von körperlichen Kräften und geistiger Intuition geprägt. Letzteres prägt heute den Schwerpunkt der gegenwärtigen Unternehmensorganisation durch unterschiedliche Bürostrukturen.

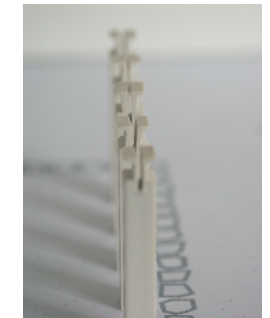
Das bedeutet nach wie vor, dass Teamarbeit und Zusammenhalt ein Baustein der Zukunft darstellt.

Daher erfolgt die Installation von GeMannschaft in verschiedenen kleinen Gruppen an unterschiedlichen Stellen des Innenhofes mit der Symbolkraft einer Mannschaft und der Zusammengehörigkeit.

Die Blickrichtung der Menschengruppe erfolgt in "Gangrichtung" oder sie ist dem Betrachter direkt zugewandt. Eine Gruppe ist beispielsweise direkt auf dem Gehweg installiert, um eine möglichst geringe Distanz zwischen Betrachter und Kunst und zwischen Erfahren und Auseinander setzen zu schaffen.

## Kunstwerke für den Wulffshof

## Konzept GeMannschaft



Simone Maria Phoebe Jasinski  
 Diplom-Designerin  
 Metallbildhauerin

Kreuzstraße 144  
 D-44137 Dortmund

Fon 0231/53461942  
 Fax 0231/53461949  
 jasinski.objektdesign@t-online.de